

Brockes, Barthold Heinrich: Noch einige Betrachtungen der Blätter (1736)

1 Da die glatten, saftgen Aeste
2 Sich so nett, verwirrt und feste
3 Lieblich in einander schrencken;
4 Wünschet der vergnügte Blick
5 Fast nicht wiederum zurück,
6 Sucht sich tieffer zu versencken.
7 Denn er glaubt in ihren Gründen,
8 Zwischen denen glatten Rinden,
9 Stets ein neues Grün zu finden.
10 Würcklich wird er auch gewahr,
11 Wie der grünen Knospen Schaar
12 Das, womit sie sich erfüllen,
13 Jhre Blätter, zu enthüllen,
14 Und das röhtlich braune Grün
15 Auszuschmücken sich bemühn.
16 Wenn alsdann, bey heiterm Wetter,
17 Durch den zarten Leib der Blätter,
18 Das entwölckte Sonnen-Licht
19 Hin und wieder lieblich dringt,
20 Sich mit ihnen gleichsam gattet,
21 Und durchstrahlet; so entspringt
22 Ein fast brennend Grün, zumahl
23 Da, wo selbst der Grund beschattet
24 Und der Sonnen heller Strahl
25 Hie und da ein Blatt allein
26 Trift, verklärt, illuminiret.
27 Durch den Farben-reichen Schein
28 Wird im Aug' ein Hertz gerühret;